

Beeindruckende Festveranstaltung



Auf der Festveranstaltung sprach der 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, Prof. Dr. Richter. Es musizierten Studenten der Hochschule für Musik.

Leistung der UdSSR gewürdigt

Die gewaltigen und eindringlichen Klänge der Hymnen der Sowjetunion und der DDR leiteten am vergangenen Freitag, dem historischen Tag des Sieges der Sowjetarmee über den Hitlerfaschismus, die gemeinsame Festveranstaltung der Karl-Marx-Universität und der Hochschule für Musik „Felix Mendelssohn Bartholdy“ anlässlich des 30. Jahrestages der Befreiung der Völker vom Hitlerfaschismus ein. Die Festansprache hielt der 1. Sekretär der SED-Kreisleitung Karl-Marx-Universität, Genosse Prof. Dr. Horst Richter, der den Völkern der Sowjetunion anlässlich ihres Feiertages die brüderlichsten Kampfgrüße entbot.

In seinen Ausführungen würdigte Genosse Richter den 8. Mai 1945 als eine der entscheidenden Zäsuren im Leben der Völker der Welt nach der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution. Hervorzuheben, so unterstrich Genosse Richter, seien die enormen wirtschaftlichen und moralischen Leistungen, die das Sowjetvolk bei der Befreiung der Heimat und der anderen Völker vom Faschismus erbrachte. Eingehend auf die Entwicklung der Karl-Marx-Universität unterstrich Genosse Richter, daß die Hilfe der Bildungsoffiziere von

unerschätzbarem Wert bei der Entwicklung der Leipziger Universität gewesen sei. Die Festveranstaltung, an der das Sekretariat der SED-Kreisleitung sowie der Akademische Senat und weitere Gäste teilnahmen, wurde von Mitgliedern der Veranstaltung bildete die Aufführung der 13. Sinfonie von Dmitri Schostakowitsch, die von Studenten der Hochschule für Musik unter dem Dirigat von Reinhard Schumiedel gegeben wurde.

Gelöbnis der Kampfgruppe



Der 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, Prof. Dr. Richter (Mitte) führte zum Appell der Kampfgruppe mit den Kämpfern freundschaftliche Gespräche.

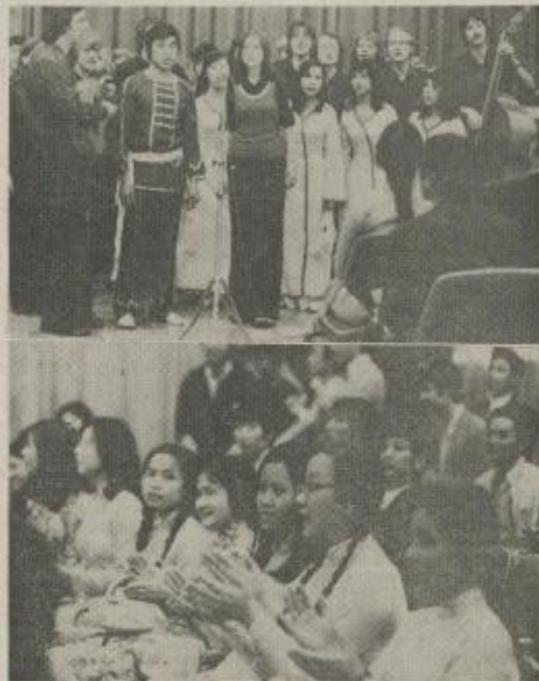
Auftrag der Partei zuverlässig erfüllen

Sonnabend, 10. Mai, Innenhof des Neubaukomplexes. Punkt 16 Uhr war die Kampfgruppenhunderterei der Karl-Marx-Universität zur Ablegung ihres feierlichen Gelöbnisses aufmarschiert. Nach der Meldung des Hunderterkommandeurs, Genossen Herbert Hoche, an den 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, Prof. Dr. Horst Richter, richtete dieser in Anwesenheit weiterer Mitglieder des Sekretariats das Wort an die Genossen.

Als Gäste nahmen weiterhin teil: Dr. Gerhard Fritsch, Leiter der ehrenamtlichen Arbeitsgruppe Kampfgruppen der SED-Bezirksleitung, Oberst Bergner, Leiter des VPKA Leipzig, Oberleutnant Gerhardt, Leiter der Arbeitsgruppe Kampfgruppen der BDFP Leipzig, der am 1. Prorektor der KMU, Vertreter der SED-Stadtleitung, der VVB TAKRAF sowie Parteisekretäre und Sektionsdirektoren der Universität. Nach der Ablegung des Gelöbnisses, jederzeit bereit zu sein, die Weisungen der Partei zu erfüllen und die DDR mit der Waffe in der Hand zuverlässig zu schützen, wurden in Anerken-

nung ausgezeichnete Leistungen bei der Formierung der Kampfgruppenhunderterei der KMU und der Absolvierung von Kommandeurs- und Unterführerlehrgängen folgende Kämpfer ausgezeichnet: H. Hoche, Hunderterkommandeur, Dr. Günther, Stv. für Ausbildung, Dr. Schröder, Stv. für politische Arbeit, E. Martin, Innenleiter, die Zugführer Dr. D. Nadolski und Dr. W. Dick, die Gruppenführer Dr. K. Uebeschär, Dr. A. Barth, Dr. G. Hübner, Dr. W. Haseker, H. Horwig, D. Joschka sowie der Leiter der AG Kampfgruppen, W. Christel und I. Silbermann, politische Mitarbeiterin der SED-KL.

Solidaritätsmeeting im Brühlzentrum



Der Zentrale Singklub der Karl-Marx-Universität wurde während des Solidaritätsmeetings mit großem Beifall aufgenommen. Fotos: Swietek

Solidarität mit Volk Vietnams verstärken

Über 300 vietnamesische Studenten und Aspiranten, die an Leipziger Hochschulen lernen und lehren, begannen am 7. Mai mit einer eindrucksvollen Kundgebung den Sieg ihres Volkes über das amerikahörige Thieu-Regime. Die Veranstaltung wurde gemeinsam von den Botschaften der DRV und der RSV in der DDR und der Organisation vietnamesischer Studierender und Praktikanten durchgeführt.

An dem Meeting im Kongresssaal des Brühlzentrums nahmen der Sekretär der SED-Kreisleitung Karl-Marx-Universität, Dr. Dietmar Keller, der Sekretär der SED-Stadtleitung Genosse Erich Möller, der 1. Sekretär der PDA-Kreisleitung Karl-Marx-Universität, Norbert Gustmann, Vertreter des Rates der Stadt sowie weitere Gäste teil. Der Sekretär der DRV-Botschaft Ho-ngoc Lien würdigte in einer Ansprache die feste brüderliche Solidarität der sozialistischen Länder und dankte besonders der Bevölkerung der DDR für die Beweise der Unterstützung im Kampf um die Frei-

heit und Selbstbestimmung des Volkes Vietnams. Der Sekretär der SED-Stadtleitung Erich Möller versicherte im Namen der 62.000 Mitglieder der SED der Stadt Leipzig das vietnamesische Volk der weiteren Hilfe. Es komme jetzt darauf an, so unterstrich Genosse Möller, die Solidaritätsaktionen noch zu verstärken. In einer Resolution brachten die vietnamesischen Studierten und Aspiranten das Versprechen zum Ausdruck, in ihrem Studium gute Leistungen zu erzielen, um als qualifizierte Kadern in ihre Heimat zurückzukehren.

Ehrennadel der KMU an Genossen Dr. W. Martin verliehen

Auszeichnungen anlässlich des Tages der Befreiung vom Hitlerfaschismus

In Anwesenheit des Sekretariats der SED-Kreisleitung Karl-Marx-Universität mit seinem 1. Sekretär, Prof. Dr. Horst Richter, verlieh der Rektor, Prof. Dr. Gerhard Winkler, in der vergangenen Woche an verdienstvolle Persönlichkeiten und Mitarbeiter der Karl-Marx-Universität die Ehrennadel der Karl-Marx-Universität. Zu den Ausgezeichneten gehören der Sekretär der SED-Bezirksleitung, Genosse Dr. Werner Martin, und der Sektorenleiter in der SED-Bezirksleitung, Genosse Egon Simon.

Mit der EHRENNADEL DER KARL-MARX-UNIVERSITÄT wurden ausgezeichnet:
Henriette Becker, ZV-Selbstschutz;
Dr. Armin Bärner, ANW;
Prof. Dr. Heinz Brandsch, Sektion TV;
Eva Cohn, Sektion Physik;
Ema Detzner, Sektion Wirtschaftswissenschaften;
Helge Ebert, Direktorin Erziehung und Ausbildung;
Dr. Rolf Emmrich, Stv. Direktor der Sektion Wirtschaftswissenschaften;
Max Füge, Sektion TV;

Dr. Heikmut Griebenow, Sektion Geschichte;
Dr. Fritz Halm, Institut für internationale Studien;
Dr. Werner Hain, Institut für tropische Landwirtschaft;
Gerhard Hartung, Herder-Institut;
Elsa Knoll, Frauenklinik;
Hans Lindner, Herder-Institut;
Edith Linke, Sektion Wirtschaftswissenschaften;
Walter Pöhlens, Sektion Geschichte;
Gabriele Fügner, Direktorin für Forschung;
Oberlehrer Renate Schmellinsky,

Sektion Geschichte;
Dr. Karl-Heinz Scholz, Sektion ANW;
Prof. Dr. Manfred Vorweg, Direktor der Sektion Psychologie;
Walter Walde, Sektion Physik;
Prof. Dr. Günther Wagner, Sektion Biowissenschaften;
Prof. Dr. Arno Wetzel, Sektion Biowissenschaften.
Für hervorragende Leistungen im sozialistischen Wettbewerb wurden ausgezeichnet:
In der Wettbewerbsgruppe naturwissenschaftliche Einrichtungen:

Sektion Physik. Ihr wurde zugleich die Wanderfahne der Karl-Marx-Universität verliehen.
Wettbewerbsgruppe Gesellschaftswissenschaftliche Einrichtungen:
Sektion Wirtschaftswissenschaften
Wettbewerbsgruppe Bereich Medizin:
Klinik für Hautkrankheiten; Physiologisch-chemisches Institut.
Wettbewerbsgruppe Dienstleistungseinrichtungen: allgemeine Gewerke des Bereiches Medizin; Küche „Heim der Freundschaft“; Wohnheim Löhnig; Marsenbrunn; Ferienheim Antonshöhe. (Wird fortgesetzt)



Genosse Dr. Werner Martin (rechts) erhält aus den Händen des Rektors die Ehrennadel der Karl-Marx-Universität. Foto: HFBS

Sie lesen:

- 2** Wissenschaftliche Leistungen zum 30. Jahrestag
- 3** Erfahrungen aus der Parteiarbeit
- 4** Anliegen der ABI - Mit der Kraft der Partei verändern
- 5** Zur Kritik hürdenreicher Auffassungen von der Nation
- 6** Bildbericht von den IX. Studententagen

2 20 459